

Erst Leistungssport, dann auf die Schulbank

Rabanus-Maurus- und Bardoschule Vorreiter in Hessen / Start mit kommenden Fünftklässlern

FULDA

Leistungssport und Schule künftig noch besser zu vereinbaren sieht das weiterentwickelte Sportklassenprogramm der Rabanus-Maurus-Schule (Domgymnasium) mit Kooperationspartner Bardoschule vor. Ab dem Schuljahr 2019/2020 sollen erstmals talentierte Fünftklässler einmal in der Woche morgens die Möglichkeit erhalten, ein schulübergreifend leistungsorientiertes Training in den Sportarten Tischtennis, Schwimmen und Fußball zu absolvieren.

Von unserem Redaktionsmitglied
ANGELIKA KLEEMANN

Das Konzept, das eine Verzahnung mit Verbands- und Kadermaßnahmen vorsieht, stellen die Verantwortlichen beider Schulen vor. „Als ‚Partnerschule des Leistungssports‘ entwickeln wir uns gerade im Rahmen der Neustrukturierung der Talentförderung in Hessen von einem ‚Schulsportzentrum‘ zu einem ‚Regionalen Talentzentrum‘. Damit gehören wir zu den Vorreitern in Hessen“, erklärt Bastian Michel, Koordinator des Schulsportzentrums an der Rabanus-Maurus-Schule.

Um allen jungen Sporttalenten unabhängig von der Schulform die Möglichkeit zu bieten, an dem Leistungssportprogramm der hessischen Landesregierung zur Förderung des Sports in Schule und Verein teilzunehmen, kooperiert das Domgymnasium mit der Bardoschule. „So können Sporttalente, egal ob sie Haupt-, Real- oder Gymnasiasten sind, gemeinsam das Programm genießen“, schickt Matthias Höhl, Leiter des Schulsportzentrums und Domgymnasium-Schulleiter, hinterher. Das „verlockende Angebot“ habe die Bardoschu-



Wollen Schule und Leistungssport besser verzahnen und nach vorne bringen (von links): Domgymnasium-Schulleiter Matthias Höhl, Marco Jabien, Martin Aschenbrücker (Schulleitung Bardoschule), Stefan Nüchter, Carolin Seibel, Sebastian Siller, Eike Oliv und Bastian Michel, Koordinator des Schulsportzentrums.
Foto: Charlie Rolff

le gerne angenommen, freut sich Martin Aschenbrücker von der Schulleitung, während Sportklassen-Koordinatorin Carolin Seibel von einer tollen Ergänzung für Schülerinnen und Schüler mit individuellen sportlichen Neigungen spricht.

In drei Sportarten, Tischtennis, Fußball und Schwimmen, werde ab dem kommenden Schuljahr mittwochmorgens in den ersten beiden Stunden ein schulübergreifend leis-

tungsorientiertes Training angeboten, das durch einen weiteren Nachmittagstrainingstermin kombiniert mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie Nachführ- und Stützunterricht durch Lehrer-Trainer ergänzt werde. „Wir starten erst einmal mit diesen drei Sportarten. Die Zustimmung der Verbände liegt uns vor“, erläutert Bastian Michel und blickt nach vorne: „Die Sportarten Kanu und Leichtathletik befinden sich in der

Warteschleife.“ Mit Sebastian Siller (Fußball) und Eike Oliv (Tischtennis) verfüge die Rabanus-Maurus-Schule über zwei Lehrer-Trainer, Schwimmen falle in den Zuständigkeitsbereich von Anna Fink und Marco Jabien, den Trainern der Wasserfreunde Fulda. Für Domgymnasium-Schulsportleiter Stefan Nüchter ist die Integration der Talentförderung in die Schule eine super Sache, Sebastian Siller sieht darin eine Ergänzung der Ver-

bandsmaßnahmen.

Das Programm startet für Fünftklässler, die einen sportpraktischen Eignungstest bestanden haben, ab dem Schuljahr 2019/2020 und baut sich von Jahr zu Jahr auf. Geplant sind für die Zukunft jeweils zwei Trainingsgruppen pro Sportart – eine für die Klassen fünf, sechs und sieben, die zweite Gruppe für die Klassen acht, neun und zehn. Für die Sportklassenkinder, die nicht in den drei sportartspezifi-

TERMINE FÜR KÜNFTIGE FÜNFTKLÄSSLER

SPORTKLASSE DOMGYMNASIUM

6. November, 14 bis 15.30 Uhr: Schnuppernachmittag mit Eltern in der Sporthalle Domgymnasium.

7. Dezember, 15 bis 18 Uhr: Tag der offenen Tür am Domgymnasium.

SPORTKLASSE BARDOSCHULE

1. Dezember, 10 bis 14 Uhr: Tag der offenen Tür.

SPORTPRAKTISCHER EIGNUNGSTEST FÜR ALLE

17. Januar, 13 bis 17 Uhr: Gellingshalle.

schen Talentfördergruppen trainieren, wird ein Alternativtraining angeboten.

Für alle Schülerinnen und Schüler der Sportklassen stehen zudem der obligatorische Schulsport sowie am Nachmittag die Teilnahmemöglichkeit an verschiedenen Sport-AGs, sportbetonte Wandertage und Klassenfahrten, Teilnahme an Wettkämpfen und regionalen Sportereignisse auf dem Programm. Als Klassenleitung fungiert eine Sportlehrkraft, die Rücksicht nimmt auf Wettkämpfe und Trainingsmaßnahmen der Sportklassenkinder.

„Wir starten erst einmal, müssen Erfahrung sammeln und haben dann die Möglichkeit, nachjustieren“, freuen sich Michel und seine Mitstreiter auf die kommenden Aufgaben und sind sich sicher, damit einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Verzahnung von Schule und Leistungssport zu leisten.

WEB ssz.rms-fulda.de

WEB rms-fulda.de

WEB bardoschule.jimdo.com